





## Inhalt

1. DGV-Jugendsystematik .....	3
a. Abschlag Schule .....	4
b. DGV-Mädchen-Golfcamp .....	6
c. Golfhelden-Turnier .....	8
d. DGV-Kindergolfabzeichen .....	10
e. GolfSixes League .....	12
2. Qualitätsmanagement leistungsorientierte Nachwuchsförderung .....	14
3. Inklusion & Diversität im Kinder und Jugendgolf .....	16
4. Ausbildung .....	18
5. SAFE SPORT – Prävention von (sexualisierter) Gewalt .....	20
6. Literatur .....	24
a. DGV-Ballschule Golf .....	25
b. DGV-Rahmentrainingskonzeption .....	25
7. Jugendprojekte der Landesgolfverbände .....	26

## Impressum

Herausgeber: Deutscher Golf Verband e. V.

Postfach 21 06, 65011 Wiesbaden

Tel.: (06 11) 9 90 20-0, Fax: (06 11) 9 90 20-170

E-Mail: [serviceportal@dgv.golf.de](mailto:serviceportal@dgv.golf.de)

Internet: [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal)

Konzeption, Redaktion und Realisation: Deutscher Golf Verband e. V.

Druck und Layout: O.D.D. GmbH & Co. KG Print + Medien, Bad Kreuznach

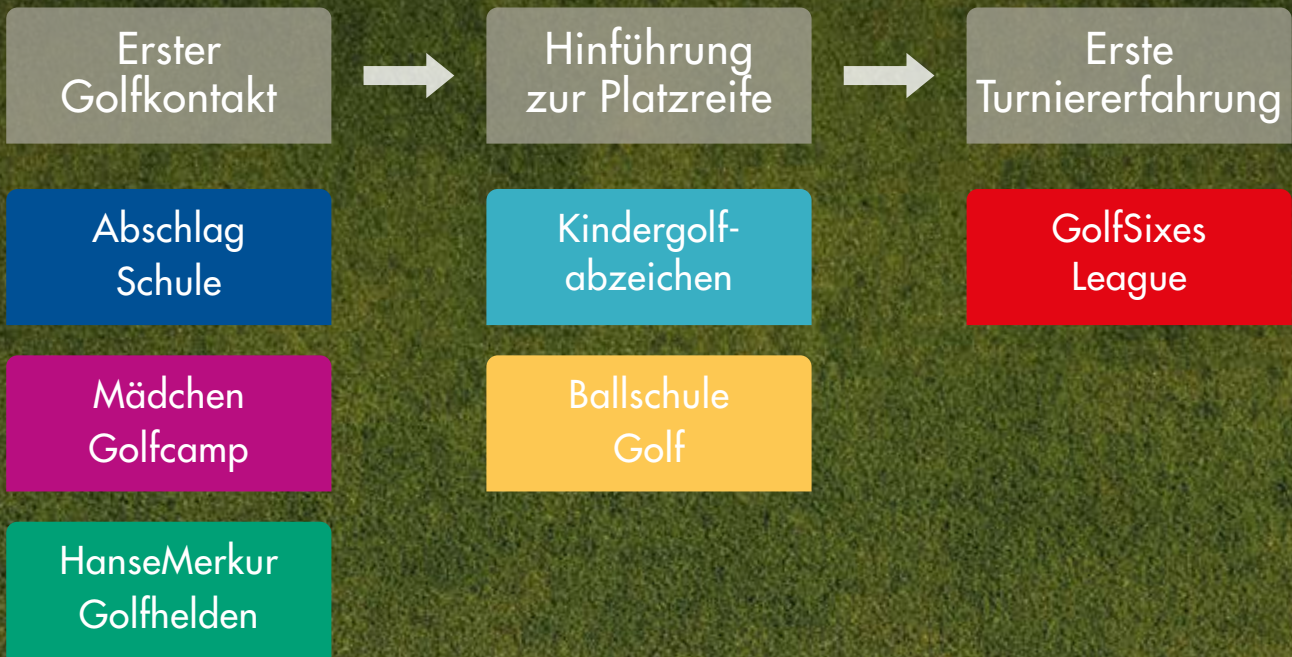
Bildnachweis: Deutscher Golf Verband e.V., Philipp Eibl, iStock

Stand: April 2026

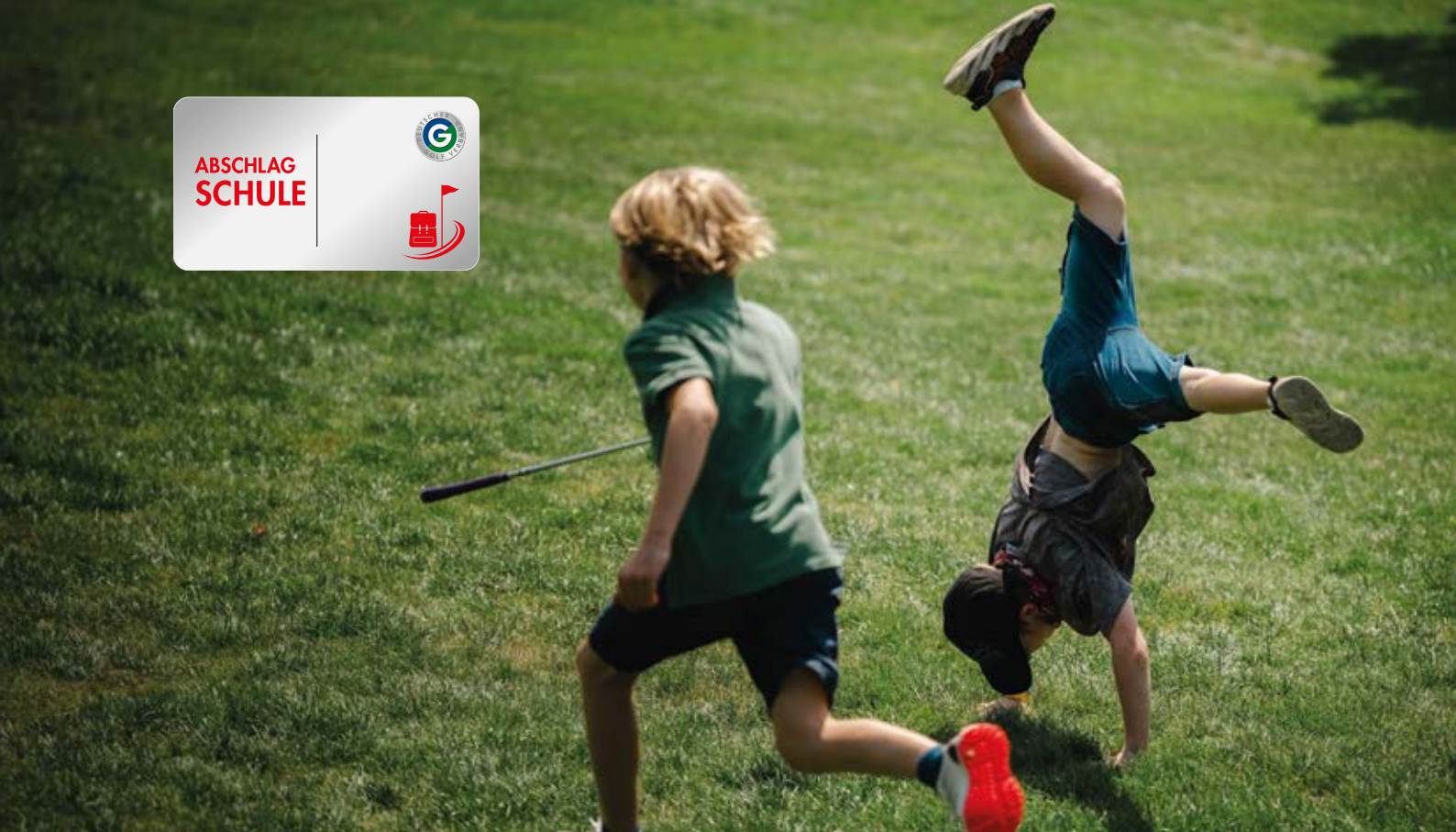
## Hinweis



Alle Informationen sind  
im DGV-Serviceportal auf  
[www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal)  
abrufbar.



# DGV-JUGEND-SYSTEMATIK



## | Abschlag Schule

Das Projekt Abschlag Schule bietet Schülern die Möglichkeit, einfach in den Golfsport hineinzuschnuppern – und das mit Gleichaltrigen im Klassenverbund oder auch als Schul-AG. Dies kann wahlweise auf einer Golfanlage oder in der Schulsporthalle stattfinden. Der Lehrer begleitet die Schüler dabei als Aufsichtsperson vor Ort. Die Vermittlung von Freude und Begeisterung am Golfsport steht klar im Vordergrund dieses Konzeptes.

Die Kooperation zwischen dem DGV, den beteiligten Golfanlagen und den Schulen stellen den Erfolg des Projekts sicher, das sich einer weiterhin wachsenden Beliebtheit erfreut. Das Projekt ging 1999 an den Start, seitdem haben mehr als 200.000 Schüler daran teilgenommen. Maßgeblich unterstützt wird das Projekt Abschlag Schule von der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG).

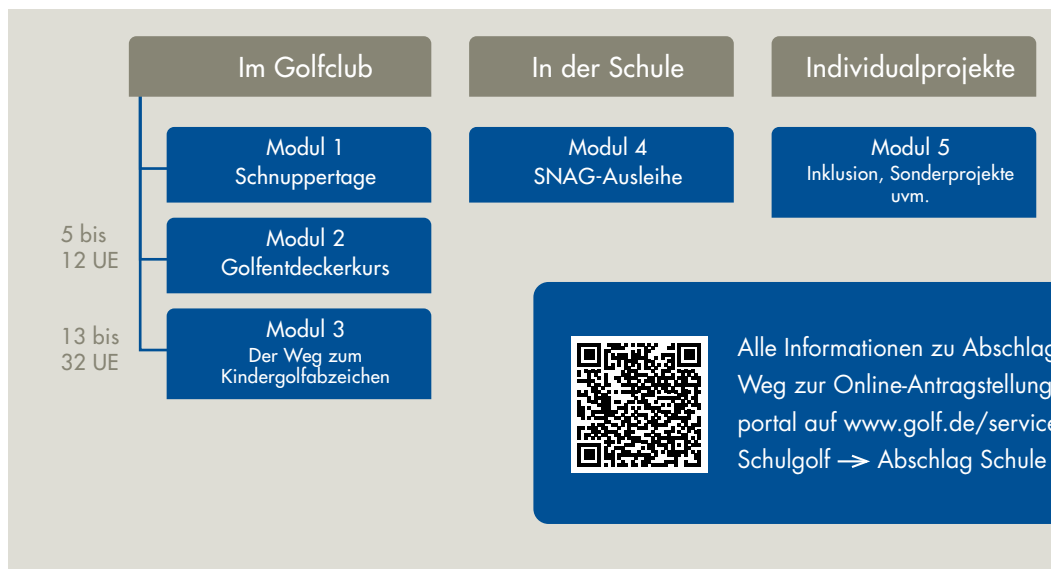
### Ziele

- Schüler in Kontakt mit Golf bringen
- Mitgliedergewinnung von Kindern und Jugendlichen
- Netzworkebildung in Schul- und Sportorganisationen

### Nutzen für die Golfanlage

- SchülerInnen können nahtlos ins Jugendtraining übernommen werden
- Interessentengewinnung im Umfeld der Jugendlichen
- Bildung langfristiger Kooperationen
- Ausgearbeitete Stundenverlaufspläne
- Finanzielle Förderung durch den DGV
- Erhöhung der Akzeptanz des Golfsports

## Module



## Ab 2026 bundesweit verpflichtende Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Das Projekt „Abschlag Schule“ bietet Schulen eine finanzielle Förderung und ein individuelles Konzept in Zusammenarbeit mit dem Golfclub und kann im Ganztags eingesetzt werden.

### Schon gewusst?

Auch beim weltweit größten Schulsportwettbewerb JUGEND TRAINIERT ist Golf schon seit vielen Jahren eine feste Institution. Drei verschiedene Wettkampfklassen stehen für SchülerInnen im Alter von 10 bis 17 Jahren zur Verfügung. Beim alljährlichen Bundesfinale im Herbst in Berlin treten die Sieger der Landesentscheide gegeneinander an und ermitteln an zwei Wettspieltagen in Einzel und Vierern den Bundessieger. Mehr Informationen finden Sie im DGV-Serviceportal auf [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal) im Bereich Sport → Schulgolf → Jugend trainiert



**Jugend trainiert**  
für Olympia & Paralympics



## | DGV-Mädchen-Golfcamp

Das Mädchen-Golfcamp unterstützt Trainer und Trainerinnen dabei, Mädchen im Alter von ca. 8 bis 16 Jahren für den Golfsport zu gewinnen. Dabei bringen bereits golfende Mädchen ihre nichtgolfenden Freundinnen mit auf die Anlage und erleben gemeinsam den Golfsport.

Ziel ist es, Golfanlagen zu ermutigen ein spezielles Angebot für Mädchen anzubieten, ihnen zu zeigen, dass sie wertvoll und stark sind und im Golfsport jederzeit willkommen sind. Vorurteile und Barrieren sollen abgebaut werden, damit Mädchen ermutigt sind ihre positiven Eigenschaften hervorzuheben, ihren Weg zu gehen und an ihre Träume zu glauben. Es kann gewählt werden zwischen einem Programm für 8- bis 12-jährige Mädchen und einem Programm für 13- bis 16-jährige Mädchen.

### Ziele

- Mitgliedergewinnung von Mädchen (Bring a Friend)
- Angebote für Mädchen schaffen
- Mädchen im Golf wertschätzen und fördern
- Bindung von Mädchen

### Inhalte des Camps

Das ausgearbeitete 7-stündige Programm kann als 1- oder 2-Tagesveranstaltung durchgeführt werden. Es besteht aus drei Hauptbausteinen:

- Teambuilding
- Golf
- Stärkung von Mädchen

## Möglicher Tagesablauf Ihres Camps

9:15 Uhr	.....	Ankommen und Anmeldung
9:30 Uhr	.....	Beginn mit Begrüßung und Vorstellung
9:45 Uhr	.....	Teambuilding (ca. 45 Minuten)
10:30 Uhr	.....	Driving Range und Puttinggrün (ca. 120 Minuten)
12:30 Uhr	.....	Mittagspause
13:30 Uhr	.....	Kurzplatz (ca. 90 Minuten)
15:00 Uhr	.....	Starke Mädchen (ca. 90 Minuten)
16:30 Uhr	.....	Abschlusspiel / Feedback / Ausgabe Geschenke
16:45 Uhr	.....	Ende

## Kostenlose Materialien

Die Handbücher enthalten alle Grundlagen für Trainer und Jugendverantwortliche. Darin sind detaillierte Ablaufpläne, Checklisten und Empfehlungen enthalten. Zusätzlich stellt der Deutsche Golf Verband Werbematerialien und Geschenke für die Teilnehmerinnen zur Verfügung.

- Handbücher (Programm für 8- bis 12-jährige Mädchen oder Programm für 13- bis 16-jährige Mädchen)
- Werbematerialien
- Geschenke



Alle Informationen zum Mädchen-Golfcamp und zur Bestellung finden Sie im DGV-Serviceportal auf [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal) im Bereich Sport → Nachwuchssport → Mädchen-Golfcamp



## | Golfhelden-Turnier

Das Golfhelden-Turnier unterstützt Trainer und Trainerinnen dabei, Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 8 bis 14 Jahre für den Golfsport zu gewinnen. Dabei bringen bereits golfende Kinder ihre nichtgolfenden Freundinnen und Freunde mit auf die Anlage und erleben gemeinsam den Golfsport – direkt auf dem Golfplatz als Turnier.

Ziel ist es, Nichtgolfern zu ermöglichen, die Faszination des Golfsports direkt auf dem Platz zu erleben. Es soll gezeigt werden, wie viel Spaß es macht, einen Golfball auf einer Bahn so weit schlagen zu können, bis er im Loch versinkt. Es geht um Wettkampf, Ballgefühl und Begeisterung für den Sport.

### Ziele

- Freundinnen und Freunde in Kontakt mit Golf bringen (Bring a Friend)
- Mitgliedergewinnung von Kindern und Jugendlichen
- Kennenlernen des Golfsports direkt auf dem Golfplatz

HanseMerkur   
**GOLFHELDEN**

## Ablauf des Turnieres

Vor dem Turnier werden die Nichtgolfer an das Golfspielen herangeführt (Schnupperkurs). Im Anschluss werden auf dem Golfplatz oder dem Kurzplatz 6 Löcher als Paar gespielt:

## Kostenlose Materialien

Das Handbuch enthält alle Grundlagen für Trainer und Jugendverantwortliche. Darin sind detaillierte Ablaufpläne, Checklisten und Empfehlungen enthalten. Zusätzlich stellt der Deutsche Golf Verband Werbematerialien und Geschenke für die Teilnehmerinnen zur Verfügung.

- Handbuch
- Werbematerialien
- Geschenke



Alle Informationen zum Golfhelden-Turnier und zur Bestellung finden Sie im DGV-Serviceportal auf [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal) im Bereich Sport → Nachwuchssport → Golfhelden-Turnier



## | DGV-Kindergolfabzeichen

Das DGV-Kindergolfabzeichen unterstützt Trainer und Trainerinnen dabei, Kinder im Alter von ca. 8 bis 14 Jahre systematisch an die Platzreife heranzuführen. Die im Kindergolfabzeichen enthaltenen Tests decken wesentliche Grundfertigkeiten ab. Im Mittelpunkt stehen golfttechnisches Können, athletische und koordinative Grundlagen sowie Fragen zu den Verhaltensregeln bzw. zu den Regeln der Spielpraxis. Nach erfolgreichem Durchlaufen der Tests sollen die Kinder einen Handicap-Index von 54 bestätigt bekommen.

### Ziele

- Leichter Einstieg in die Sportart Golf für Kinder
- Wesentliche Grundfertigkeiten vermitteln
- Anreiz für kontinuierliches Üben schaffen
- Motivation zur Platzreife

### Aufbau

Das DGV-Kindergolfabzeichen setzt sich aus neun Kategorien zusammen. Hinter den Kategorien stehen Tests, die je nach Ergebnis mit einem Sticker in Bronze, Silber oder Gold belohnt werden.

- Putten
- Up and down
- Annäherung
- Bunker
- Langes Spiel
- Athletik
- Koordination
- Wissen
- Spielerfahrung

## Durchführung und Platzreife

Die Tests der einzelnen Kategorien sind schnell durchführbar und lassen sich durch den einfachen Aufbau unkompliziert ins reguläre Jugendtraining integrieren. Alternativ können alle Kategorien auch an einem Stück beispielsweise in einem Camp geprüft werden.

Das DGV-Kindergolfabzeichen findet seinen Abschluss, wenn in allen neun Kategorien das Gold-Niveau erreicht wurde. Pin und Urkunde können nun verliehen werden, da das Niveau der Platzreife erreicht ist. Die Golfanlage bestätigt den offiziellen Handicap-Index 54 mit dem Eintrag in die Clubverwaltungssoftware.

## Materialien



### Handbuch für Trainer

Das Handbuch enthält alle theoretischen Grundlagen zur Durchführung für Trainer und Jugendverantwortliche. Darin sind die praktischen Tests, die zugehörigen Bewertungstabellen und die verschiedenen Kopiervorlagen enthalten.

### Übungsbuch für Kinder

Das Übungsbuch enthält einen kindgerechten Überblick der Übungen für Kinder. Über QR-Codes gelangen Kinder zu den Bewertungstabellen und zum Fragenkatalog der Kategorie Wissen.



### Bagtag und Sticker

Die Kinder werden zu Beginn mit einem Bagtag ausgestattet, auf dem der aktuelle Leistungsstand der neun Kategorien abgebildet ist. Sticker in Bronze, Silber und Gold werden nach und nach im Anschluss an die Tests vom Trainer ausgeteilt und auf das Bagtag geklebt.



### Pin und Urkunde

Pin und Urkunde werden verliehen, wenn in allen Kategorien ein Gold-Sticker und somit Platzreife mit HCPI 54 erreicht wurde.



Alle Informationen zum Kindergolfabzeichen und zur Bestellung finden Sie im DGV-Serviceportal auf [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal) im Bereich Sport → Nachwuchssport → Kindergolfabzeichen



## | GolfSixes League

GolfSixes League ist eine Mannschaftsturnierserie für Kinder und jugendliche Anfänger. Gespielt werden mehrere, einzelne Spieltage über eine Saison, verteilt jeweils auf den Golfanlagen einer Liga (Gruppe). Der niederschwellige Einstieg ins Turnierspiel ist durch das auch für die Clubs einfach abzuwickelnde Format gegeben. Gespielt werden 6 Löcher als 2er-Scramble von den Kinderabschlägen. Ziel ist es – neben der Bindung an die Sportart und Heimatanlage – Kindern Spaß am Mannschaftsspiel schon von Beginn ihrer Golfsportaktivität an zu vermitteln. Erste Turniererfahrungen auf dem Golfplatz sollen gesammelt werden, damit ihr sportives Interesse an ihrer Weiterentwicklung geweckt wird.

### Ziele

- Niederschwelliger Einstieg ins Turnierspiel für Kinder
- Bindung an die Sportart und Heimatanlage
- Spaß am Mannschaftsspiel vermitteln

### Zielgruppe und Handicap-Index

Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 16 Jahren. Die Spielstärke ist begrenzt auf bestenfalls HCPI 45 (Stand: Spieltag 1). Kinder die das DGV-Kindergolfabzeichen machen und Schülerinnen und Schüler von Abschlag Schule (ab Modul P3) sind auch ohne Platzreife zugelassen.

## Zusammensetzung einer Mannschaft

Eine Mannschaft besteht aus beliebig vielen Spielerinnen und Spielern eines Clubs. Je Spieltag spielen 6 Kinder (3 Scrambles), wovon ein Scramble Streichergebnis ist. Stehen nur 4 Kinder (2 Scrambles) zu Verfügung, entfällt der Streicher. Spielgemeinschaften bestehend aus mehreren Clubs sind möglich.

## Spielform und Abschlüge

Gespielt wird ein 2er-Scramble über 6 Löcher als Zählspiel. Der Maximum Score pro Loch ist 10. Abgeschlagen wird von den verkürzten Kinderabschlägen auf dem Golfplatz. Sind keine Kinderabschlüge vorhanden, können sie verkürzt auf dem Fairway gesteckt werden. Alternativ kann der Kurzplatz genutzt werden, wobei der Golfplatz erste Wahl ist.

## Ligasystem und clubinterne Durchführung

Eine Liga besteht aus 2 bis 4 Golfanlagen einer Region. Jeder Club trägt dabei ein Heimspiel aus. Der gastgebende Club ist für die Organisation seines Turniers verantwortlich. Je Spieltage werden Punkte gesammelt. Am Ende der Saison gewinnt die Mannschaft, mit dem besten Teamergebnis.

Alternativ kann die GolfSixes League auch clubintern alleine durchgeführt werden - die Kids einer Golfanlage unter sich. Das Format bleibt dabei gleich: 6 Löcher als 2er-Scramble von den Kinder-golfabschlägen im Zählspiel. Es finden auch mehrere Spieltage über die Saison statt und am Ende gewinnt das Scramble mit dem besten Teamergebnis.

## Materialien

Jede Liga erhält ein Banner und ein Beachflag bedruckt mit dem GolfSixes-Logo. Desweiterhin erhält jedes Kind ein Geschenk. Das Finale (letzter Spieltag der Saison) wird durch Urkunden und Medaillen für alle Kinder und einen Pokal für die Siegermannschaft abgerundet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Zeitplan

31. März	Meldeschluss
April	Einteilung der Clubs in Ligen durch den DGV
Mai bis Oktober	Spieltage auf den Heimatanlagen



Alle Informationen zur GolfSixes League finden Sie im DGV-Serviceportal auf [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal) im Bereich Sport → Nachwuchssport → GolfSixes League

NACHWUCHS-  
FÖRDERUNG



## Qualitätsmanagement leistungsorientierte Nachwuchsförderung auf Clubebene

Die Idee der Vision Gold beginnt nicht erst bei den Olympischen Spielen, sondern startet bereits im Kindes- und Jugendalter. Entsprechend hat der Deutsche Golf Verband seine leistungsorientierten Förderprogramme für den Nachwuchs systematisiert und ein spezielles Qualitätsmanagement entwickelt. Dieses findet im 2-Jahres-Zyklus statt.

### Zeitplan 2025/2026

Anfang 2025	Veröffentlichung Erhebungsinstrument 2025/2026
1. April bis 30. Juni 2025	Meldephase
1. Oktober bis 31. Oktober 2025	Audits
Dezember 2025	Zertifizierung und Förderung
2026	Workshops für Golfanlagen

### Ihr Nutzen

- Systematischer Überblick über die leistungsorientierte Nachwuchsförderung in Ihrem Club
- Zertifikat in Form einer Plakette zur Anbringung an Ihrem Clubhaus
- Fördermittel zur Unterstützung Ihrer Jugendarbeit
- Verwendung des Logos zu PR-Zwecken
- Sonderauszeichnungen und Zusatzauswertungen

Zertifikat	Punkte
Gold	ab 800 Punkte
Silber	ab 700 Punkte
Bronze	ab 600 Punkte
zertifiziert	bis 599 Punkte

Platzierung	Fördersumme
1-5	14.000
6-10	12.000
11-20	10.000
21-30	7.000
31-40	5.000
41-50	3.000
51-75	2.000
76-100	1.500
101-120	1.000
121-140	500



Ergebnisse 2025   Zertifikat GOLD
Golf Club Am Habsberg e.V.
Golfclub Augsburg e.V.
Berliner Golfclub Stolper Heide e.V.
Club zur Vahr e.V.
Golfclub Domäne Niederreutin e.V.
Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee e.V.
Frankfurter Golf Club e.V.
Freiburger Golfclub e.V.
Hamburger Golf-Club e.V.
Golf-Club Hannover e.V.
Golf-Club Herzogenaurach e.V.
Golf-Club Hof Hausen vor der Sonne
Golfclub Hösel e.V.
Golf Club Hubbelrath e.V.
Golfclub Mülheim an der Ruhr e.V.
Münchener Golf-Club e.V.
Golfclub München Eichenried
Golfclub München Valley e.V.

Ergebnisse 2025   Zertifikat GOLD
Golf-Club Neuhof e.V.
Golf- und Land-Club Regensburg e.V.
Golfclub Rhein-Sieg e.V.
Golfclub Rheinhessen Hofgut Wißberg St. Johann e.V.
Golf Club St. Leon-Rot e.V.
Golfclub Schloss Monrepos e.V.
Golfclub Schönbuch e.V.
Golf- und Country Club Seddiner See e.V.
Stuttgarter Golf-Club Solitude e.V.
Lübeck-Travemünder Golf-Klub e.V.
Golfclub Wörthsee e.V.



Alle Informationen zum Qualitätsmanagement finden Sie im DGV-Serviceportal im Bereich Sport → Nachwuchssport → QM Nachwuchs Club



## | Inklusion & Diversität im Kinder und Jugendgolf

### Was bedeutet Inklusion für den DGV?

Inklusion heißt im wörtlichen Sinne „Einbindung“ – die Einbindung der Vielfalt des Menschen. Es geht also NICHT nur um ein Behindertenthema. Inklusion geht uns alle etwas an, wenn jeder Mensch unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Hautfarbe, Religion und Behinderung so wie er ist selbstbestimmt und gleichberechtigt mitmachen kann.

Golf ist die perfekte Sportart für gelebte Inklusion:

- Durch das Handicap-System und die Golfregeln (Regel 25) werden Leistungsunterschiede ausgeglichen
- Ein gemeinsames Spielen auf Augenhöhe ist bereits normal: Jung mit Alt, Anfänger mit erfahrenen Golfern, Menschen mit und ohne Einschränkungen
- Die Natur des Golfsports ist reizarm, ruhig und ohne externen Einfluss – die Grundbewegung kann von jedem durchgeführt werden
- Jedes Amateurtournament ist bereits inklusiv!

### Was bedeutet Diversität für den DGV?

Diversität heißt, die Unterschiede zwischen Menschen anzuerkennen und zu schätzen. Diese Unterschiede betreffen die 7 Dimensionen: Alter, Ethnische Herkunft & Nationalität, Geschlecht & geschlechtliche Identität, Körperliche & geistliche Fähigkeiten, Religion & Weltanschauung, Sexuelle Orientierung und Soziale Herkunft.

Eine inklusive Gesellschaft erfordert Empathie, Verständnis und Bildung – je mehr wir übereinander wissen und je besser wir einander verstehen, desto eher gelingt es uns, dieses harmonische Miteinander unseren Kindern und Jugendlichen als Vorbild vorzuleben.

#### Kontakt & Beratung:

Mario Erdmann  
DGV – Inklusion & Golf für Menschen  
mit einer Behinderung  
0611 99020-132  
erdmann@dgv.golf.de

## Von der Theorie zur Praxis: Barrierefreiheit als Schlüssel

Inklusion und Diversität werden nur durch Barrierefreiheit erreicht. Barrierefreiheit bedeutet, dass alle Menschen ohne fremde Hilfe Golfanlagen, Angebote und digitale Inhalte nutzen können.

### Welche Barrieren gibt es?

- Physische Barrieren: Treppen, steile Wege, unebene Bunker, nicht zugängliche Abschläge
- Kommunikative Barrieren: Fehlende Vorlesefunktion auf Webseiten, keine Piktogramme, komplizierte Sprache, keine Gebärdensprache
- Soziale Barrieren: Vorurteile, mangelndes Bewusstsein, Ausgrenzung aufgrund der 7 Dimensionen der Vielfalt

### Einfache Maßnahmen für die Jugendarbeit:

- Offene Kommunikation von Barrieren – Zugangspläne erstellen und markieren, wo auf dem Platz Hindernisse sind
- Nutzung von einfacher Sprache und Piktogrammen – so können die Informationen besser verstanden werden
- Abschläge nach Spielstärke gestalten – nicht nach Alter oder Geschlecht
- Inklusive Schnupperangebote anbieten – Kooperationen mit Schulen (Abschlag Schule), lokalen Vereinen und Gruppen
- Schaffung einer Willkommenskultur – Fokussierung auf Fähigkeiten nicht auf Einschränkungen
- Feedback einholen – Kinder und Jugendliche nach Verbesserungsvorschlägen fragen
- Eltern einbeziehen – Vertrauen aufbauen und langfristigen Einbindung in das Clubleben

### Der DGV-Leitfaden „Golf für Alle“

Der umfassende Leitfaden des DGV zeigt detailliert, wie Teilhabe im Golfsport gelingt. Er behandelt:

- Informative Maßnahmen (Zugangsplan, barrierearme Beschilderung, Kommunikation)
- Barrierearmes Golfspiel (Regel 25, zugängliche Abschläge und Bunker)
- Willkommenskultur (10 Knigge-Tipps für inklusives Verhalten)

Download: [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal) unter Inklusion & Vielfalt

### Nützliche Links & Ressourcen



#### **DGV-Materialien:**

DGV Serviceportal – Inklusion & Vielfalt  
Golf für Alle – Leitfaden für gelebte Teilhabe (Barrieren erkennen und abbauen)



#### **Detaillierte Informationen zu DIN-Normen und baulichen Maßnahmen**

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



#### **Externe Leitfäden & Checklisten:**

LSB Niedersachsen – Checkliste Barrierefreie Veranstaltungen  
LSB Niedersachsen – Handlungsleitfaden Barrierefreie Sportstätten



#### **Handlungsleitfaden für barrierefreie Sportstätten mit rechtlichen Grundlagen**

# AUSBILDUNG

## | C-Trainerausbildung Breitensport

Die Ausbildung zum C-Trainer „Breitensport“ ist der Einstieg in das vierstufige DGV-Lizenzsystem. Im Fokus steht das Grundlagen- und Gruppentraining für Kids und Golfbegeisterte jeden Alters. Die Ausbildungsinhalte werden mithilfe des DGV-Campus – einer modernen digitalen Lernplattform – praxisnah und kompetenzorientiert vermittelt. Die Anmeldung zur C-Trainerausbildung Breitensport erfolgt über die jeweiligen Landesgolfverbände.

### Ziele:

- Grundlagentraining mit Kinder- und Schülergruppen sowie Erwachsenen
- Durchführung von Golf-Schnupperkursen oder Gruppentraining zum Erwerb der DGV-Platzreife

### Ausbildungsinhalte:

- Trainingsplanung
- Kondition und Koordination
- Vermittlung der Schlagtechniken
- Kindergolfabzeichen
- Platzbegleitung und Turniervorbereitung
- Durchführung von Schnupperkursen
- Pädagogik und Trainerverhalten
- Golftraining mit Schülergruppen



zum Merkblatt für  
finanzielle Zuwendungen  
an Lizenztrainer

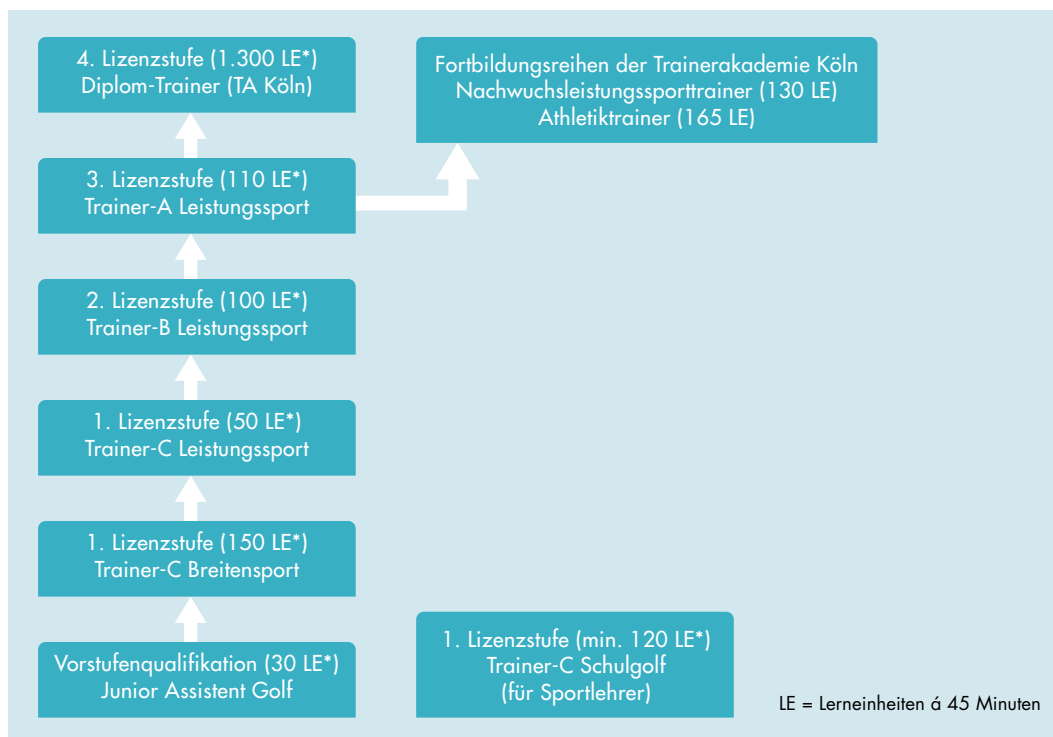
## Dauer:

- 150 Lerneinheiten à 45 Minuten im Blended Learning Format (Wechsel zwischen Online- und Präsenzphasen)
- 2-3 Präsenzmodule, mögliche Online-Meetings, Online-Aufgaben im DGV-Campus und Abschlussprüfung

## Voraussetzungen:

- mindestens 16 Jahre alt
- Amateur:in mit Mitgliedschaft in einer DGV-Golfanlage
- mindestens HCP -24 oder Professional mit Mitgliedschaft in einer anerkannten Organisation von Berufsgolfern

## DGV-Lizenzstufensystem:



Weitere Informationen finden Sie im DGV-Serviceportal unter Sport → Trainerausbildung → C-Trainer



# SAFE SPORT

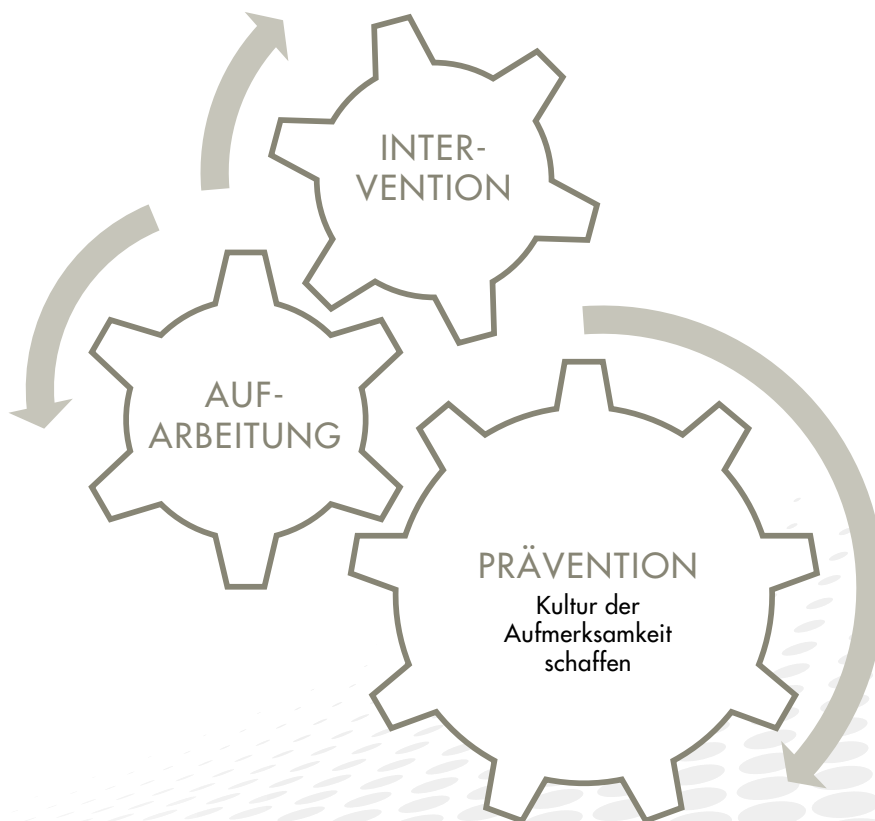
# | SAFE SPORT – Prävention von (sexualisierter) Gewalt

Prävention von und Intervention bei (sexualisierter) Gewalt entwickeln, ausbauen und vernetzen

Als Mitgliedsorganisation des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) verpflichtet sich auch der Deutsche Golf Verband (DGV), die Verantwortung für die Ihnen anvertrauten Menschen konsequent wahrzunehmen. Neben der Präventionsarbeit gehören auch die Intervention und die Aufarbeitung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Der DGV möchte allen Menschen einen sicheren Ort zur Ausübung des Sports bieten und sieht es als gesellschaftliche Aufgabe an, alles zu tun, um insbesondere Kinder und Jugendliche vor (sexualisierter) Gewalt in jeder Form zu schützen. Getreu dem Motto „Kindwohl ist nicht verhandelbar“ übernehmen wir Verantwortung für den Schutz der Kinder und Jugendlichen. Wir möchten allen Eltern ein beruhigtes Umfeld für Ihre Kinder bieten und Sicherheit im Verband schaffen, in dem wir eine offene Teamkultur und Verbandsstruktur fördern.

Darüber hinaus muss es ein gemeinsames Verständnis davon geben, wie für das Wohl und den Schutz der Kinder und Jugendlichen gesorgt werden kann. Nur über gegenseitigen Austausch, Aufklärung und die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenz kann es gelingen, Kinder und Jugendliche besser zu schützen und Handlungsspielräume potentieller Täter und Täterinnen einzuschränken. Aufgabe des DGV ist es, das Thema „(sexualisierte) Gewalt im Sport“ auf eine breite Basis zu stellen, die DGV-Mitglieder für das Thema zu sensibilisieren und sie in ihrer Präventions- und Interventionsarbeit zu unterstützen. Ziel ist es dabei, klare Handlungsrichtlinien und Schutzmaßnahmen zu entwickeln.



## Handlungsfeld Safe Sport

### Sicherer Golfsport für alle – insbesondere für Kinder und Jugendliche

Ein wirksamer Schutz vor Gewalt im Sport entsteht durch das Zusammenspiel verschiedener Maßnahmen. Das Handlungsfeld Safe Sport gliedert sich daher in mehrere Bausteine, die Clubs dabei unterstützen, Prävention zu stärken, klare Strukturen zu schaffen und Sicherheit im Cluballtag kontinuierlich zu verankern:



Erst durch das Zusammenspiel der verschiedenen Bausteine entsteht eine tragfähige Grundlage für einen sicheren Sport auf den Golfanlagen. Wie sich dies konkret im Alltag widerspiegelt, lässt sich beispielhaft wie folgt darstellen:

#### **Themenfeldentwicklung Schutz vor Gewalt**

Klar benennen, was Gewalt ist, Risiken erkennen (z. B. Nähe-Distanz, Abhängigkeiten) und regelmäßig reflektieren, wo im Cluballtag Gefahren entstehen können.

#### **Struktur**

Ansprechpersonen benennen, Schutzkonzept schriftlich festlegen, Meldewege definieren und Zuständigkeiten im Vorstand klar regeln.

#### **Rechtliche Rahmenbedingungen**

Verhaltensregeln einführen, Satzung ergänzen, klare Konsequenzen bei Grenzverletzungen festlegen.

#### **Qualifizierung**

Trainerinnen und Trainer, Personal und Ehrenamtliche regelmäßig schulen: Was tun bei einem Verdacht? Wie spreche ich Kinder an? Wo bekomme ich Hilfe?

#### **Beratung**

Niedrigschwellige Anlaufstellen sichtbar machen (Website, Aushang), Betroffene ernst nehmen und externe Fachstellen einbeziehen.

#### **Netzwerk**

Kooperation mit Fachberatungsstellen, Jugendämtern, Landessportbünden und dem Zentrum Safe Sport.

#### **Wissensmanagement**

Materialien, Leitfäden und Vorlagen zentral sammeln und allen zugänglich machen (z. B. Cloud, Website).

#### **Evaluation & Monitoring**

Regelmäßig prüfen: Funktionieren unsere Maßnahmen? Sind alle informiert? Wo müssen wir nachsteuern?

Der DGV orientiert sich in seiner Präventionsarbeit an dem elfstufigen Modell der Deutschen Sportjugend. Sie berücksichtigt die verschiedenen Bausteine und spiegelt das Zusammenwirken aus Analyse, strukturellen Veränderungen, konkreten Maßnahmen sowie Haltung und Kultur wieder.

**Wichtige Bausteine darunter sind beispielsweise:**

- Benennung einer Ansprechperson innerhalb des Verbandes
- Verankerung in der Satzung
- Interventions- und Handlungsleitfäden
- Beschwerdemanagement

Verantwortliche in organisierten Verbänden und Clubs sind aufgefordert, für das Thema zu sensibilisieren und eine Kultur des Hinsehens zu etablieren. Nur über den Austausch, die Aufklärung und die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen kann es gelingen, junge Menschen besser zu schützen und Handlungsspielräume potentieller Täterinnen und Täter einzuschränken.

**Welche Unterstützung bietet der DGV:**

- DGV-Ansprechperson für allgemeine Rückfragen
- Altersgemäße Umsetzungs- und Praxistipps
- Hilfestellungen für die Arbeit im Themenfeld Safe Sport
- Weitere Materialien und Maßnahmen zur Verfügung gestellt durch die Deutsche Sportjugend und den DOSB

Darüber hinaus möchten wir unsere Mitglieder ausdrücklich dazu ermutigen, selbst Verantwortung zu übernehmen und aktiv am Schutz von Kindern und Jugendlichen mitzuwirken. Jede und jeder kann dazu beitragen, hinzuschauen, aufmerksam zu sein und bei Unsicherheiten oder Verdachtsmomenten nicht zu zögern, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, sichere Strukturen zu schaffen und das Kindeswohl im Golfsport nachhaltig zu stärken.

Zögern Sie nicht für Unterstützung im Bereich Safe Sport, beispielsweise bei der Erarbeitung und Implementierung von Präventionsmaßnahmen Kontakt mit unserer Ansprechperson aufzunehmen.



Weitere Informationen finden Sie im DGV-Serviceportal unter Ihr Verband → Integrität → Sexualisierte Gewalt

# LITERATUR



## | DGV-Ballschule Golf



Die DGV-Ballschule Golf gibt denen, die sich für eine vielseitige, entwicklungsgemäße und freudbetonte Entwicklung durch eine spielerisch-implizite Vermittlung für ihre Golf-Schützlinge interessieren, eine Handlungsempfehlung.

### Inhalt

Nach dem Vorbild und Muster der Ballschule Heidelberg hat der DGV die DGV-Ballschule Golf entwickelt. Mit dieser sportartspezifischen Ballschule übernimmt die Sportart Golf eine Vorreiterfunktion im Gesamtkonstrukt der Ballschulkonzeptionen. Die Ballschule Golf beinhaltet das erste Programm, mit dem die sportspielübergreifenden und sportspielgerichteten Ausbildungen sportartspezifisch fortgeschrieben werden. Sie fühlt sich – wie alle Ballschulkonzepte – den vier zentralen, unverzichtbaren Gütesiegeln für Kindersportangebote verpflichtet: Den Prinzipien der Vielseitigkeit, der Entwicklungsgemäßheit, des spielerisch-impliziten Lernens und der Freudbetontheit.



Weitere Informationen finden Sie im DGV-Serviceportal unter Sport → Nachwuchssport → DGV-Ballschule Golf

## | DGV-Rahmentrainingskonzeption



### Inhalt

Die DGV-Rahmentrainingskonzeption berücksichtigt die unterschiedlichen psycho-physischen Entwicklungsverläufe junger Menschen und verarbeitet pädagogische und methodisch-didaktische Erkenntnisse. Neben sportwissenschaftlichen Grundlagen und der Verankerung in der Vision Gold des Deutschen Golf Verbandes, liefert die DGV-Rahmentrainingskonzeption qualitative und quantitative Rahmenvorgaben für die sieben Entwicklungsstufen auf dem Weg zum großen Ziel: einer Olympischen Goldmedaille.



Weitere Informationen finden Sie im DGV-Serviceportal unter Sport → Sportkonzept → DGV-Rahmentrainingskonzeption



Eine Auflistung aller Landesgolfverbände finden Sie auch im DGV-Serviceportal unter [Ihr Verband](#) → [Partner & Verbände](#) → [Landesgolfverbände](#)

# JUGENDPROJEKTE DER LGV

# Jugendprojekte der Landesgolferverbände

Neben dem Deutschen Golf Verband bieten die Landesgolferverbände viele weitere Projekte und Fördermöglichkeiten im Bereich Jugendbreitensport, die Sie bei Ihrer Jugendarbeit unterstützen können. Reinschauen lohnt sich!



## Baden-Württembergischer Golfverband e.V.

Leistungssportkoordinatorin: Nina Mühl  
E-Mail: [lsk@bwgfv.de](mailto:lsk@bwgfv.de)



## Bayerischer Golfverband e.V.

Leitung Jugend- und Leistungssport: Gabriela Weiß  
E-Mail: [gw@bayerischer-golfverband.de](mailto:gw@bayerischer-golfverband.de)



## Golfverband Berlin-Brandenburg e.V.

Jugendkoordinatorin: Nina Putzmann  
E-Mail: [jugend@gvbb.de](mailto:jugend@gvbb.de)



## Hamburger Golf Verband e.V.

Sportorganisatorin: Maike Schlender  
E-Mail: [sport@lgvhh.de](mailto:sport@lgvhh.de)



## Hessischer Golfverband e.V.

Geschäftsstellenleiter: Marc vom Hagen  
E-Mail: [mvh@hessischer-golfverband.de](mailto:mvh@hessischer-golfverband.de)



## Golfverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Jugendwarte: Jörg Remer und Mathias Krack  
E-Mail: [info@golfverband-mv.de](mailto:info@golfverband-mv.de)



## Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V.

Breitensportkoordinatorin: Joana Voß  
E-Mail: [jvoss@gvnb.de](mailto:jvoss@gvnb.de)



## Golfverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Jugendbreitensportkoordinator: Richard Grünen  
E-Mail: [golf@gvnrw.de](mailto:golf@gvnrw.de)



## Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Leistungssportkoordinator: Steve Thiel  
E-Mail: [steve.thiel@lgv-rps.de](mailto:steve.thiel@lgv-rps.de)



## Landesgolferverband Sachsen-Anhalt e.V.

Jugendwartin: Ute Weise  
E-Mail: [projekt-zwo@web.de](mailto:projekt-zwo@web.de)



## Golfverband Sachsen und Thüringen e.V.

Jugendwart: Rolf Petters  
E-Mail: [rolf.petters@web.de](mailto:rolf.petters@web.de)



## Golfverband Schleswig-Holstein e.V.

Jugendkoordinatorin: Gesa Klegin  
E-Mail: [info@gvsh.de](mailto:info@gvsh.de)





# Deutscher Golf Verband e.V.

Kreuzberger Ring 64 · D-65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 6 11 / 9 90 200 · Telefax: +49 (0) 6 11 / 9 90 20 170

E-Mail: [serviceportal@dgv.golf.de](mailto:serviceportal@dgv.golf.de)

[www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal)